

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Das ist die erste Anregung gegen Licht, das nur hell macht.)

gsk



Wenn in Ihrer Wohnung die paar Schatten fehlen, die sie gemütlich machen, können Sie sie entweder hier ausschneiden.

Oder mit Philips-Spotleuchten erzeugen.

Es gibt noch ein anderes Zitat aus dem Götz von Berlichingen, das auch jeder kennt. Es heisst: (Wo viel Licht ist, da ist auch starker Schatten.)

Das stimmt, soweit es sich um Sonnenlicht handelt und sofern die Sonne nicht gerade im Zenith steht. Wohnzimmerlampen stehen aber meistens im Zenith und werden sorgfältig so montiert, dass sie den Raum gleichmässig hell erleuchten.

Selbst eine kostbare Wohnungseinrichtung kann so langweilig aussehen, man weiss nicht so recht warum, aber das Zimmer wirkt einfach ungemütlich. Alles wirkt fast zweidimensional, weil das Wechselspiel zwischen Licht und Schatten fehlt, das die Form der Gegenstände deutlich hervortreten lässt.

Darum werden übrigens auch Landschaftsfotografien von Fotografen fast immer nur vormittags oder nachmittags gemacht, aber nie mittags – weil da das Licht keine perspektivische Wirkung

erzeugt. In der Malerei, im Theater und in der gesamten Innenarchitektur ist das Spiel mit Licht und Schatten vollends ein wichtiges Gestaltungsmittel.

Philips gibt Ihnen mit einer Reihe von farbigen Spotleuchten in verschiedenen Formen und Grössen die Möglichkeit, Ihre Wohnungseinrichtung – oder Teile davon – selbst ins rechte Licht zu rücken. (Der Ausdruck kommt nicht von ungefähr.) Es gibt Spots für Decken- und Wandmontage und solche, die an eine Stromschiene angeschlossen werden können. Die Stromschiene ist in verschiedenen Längen erhältlich und sehr einfach zu montieren. Die Spotleuchte kann mit einem Handgriff genau an derjenigen Stelle eingerastet werden, welche die beste Licht- und Schattenwirkung ergibt.

Bestellen Sie doch einmal den ausführlichen Philips-Spotlampen-Katalog. Nach dem Motto: Wer den Spot hat, braucht für den Schatten nicht zu sorgen.

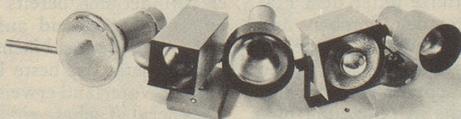
Das ist eigentlich eine blendende Idee. Schicken Sie mir doch gratis und unverbindlich den grossen Philips-Spotleuchten-Katalog, in dem nicht nur einleuchtend erklärt ist, was Philips für Spotlampen herstellt, sondern auch, wie man sie am besten einsetzen kann.

Name
Strasse
PLZ/Ort
Bitte ausschneiden und einsenden an:
Philips AG, Abt. Licht, Edenstrasse 20, 8027 Zürich.

PHILIPS



Light



Philips-Licht.
Zum nur Hellmachen zu schade.

P. S. Philips-Licht: Glühlampen, Fluoreszenzlampe, Entladungslampen, Projektions- und Fotolampen, Batterien, verspiegelte Lampen, Garten- und Dekorationslampen, Nachtlicht, Spots und Stromschienen.